

Erleben Sie eine  
„Infineon unlocked“-Führung!  
Nähere Infos im Inneren.






## Liebe Nachbar\*innen!

In der bereits 13. Ausgabe der Infineon News dürfen wir Ihnen als Nachbar\*innen wieder aktuelle Informationen mitgeben: Wir sind stolz, dass wir eine Weltneuheit auf den Markt gebracht haben!

Was ist weiters los bei uns: Wir unterstützen mit einer Pollenmessstation die Polleninformation Österreich, unsere Lehrlinge sind in unseren neuen Lehrlingscampus im TPV Technologiepark Villach gezogen und wir lenken Ihren Blick Richtung Klagenfurt. Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen und Ihnen mitgeben, dass wir hier in Österreich, in Villach, mit der Neuausrichtung im gesamten Konzern und den damit verbundenen Änderungen, auch weiter an unserer Innovationskraft in der Produktion und in der Forschung arbeiten werden – das zeigt unser Meilenstein bei Energiesparchips (siehe unten). Die Neuausrichtung ist äußerst wichtig, um in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Die dafür notwendigen Veränderungen in den nächsten beiden Geschäftsjahren werden wir für unsere Belegschaft verantwortungsvoll, sozial und mit größter Umsicht angehen.

Mit besten Grüßen



    
Jörg Eisenschmied    Sabine Herlitschka    Thomas Reisinger  
Vorstand Infineon Technologies Austria AG

## Infineon News #13

Für unsere Nachbar\*innen

[www.infineon.com/austria](http://www.infineon.com/austria)



## In aller Kürze ...

### Mehr Infos für Allergiker\*innen: Pollenmessstation

Am Dach eines Forschungsgebäudes bei Infineon steht seit kurzem eine Pollenmessstation. Das Gerät gehört zum großen Netzwerk der Polleninformation Österreich. Die Daten werden bereits seit Anfang Juni erfasst und bieten eine aktuelle Information über den Pollenflug in der Region. Diese Daten dienen nicht nur der Forschung, sondern sind auch die Grundlage, um aktuelle Prognosen zum Pollenflug für betroffene Allergiker\*innen anzubieten. Villach als Luftströmungsschnittpunkt vom Gail- und Drautal zeigt auch markante Pollenverfrachtungen aus den südlichen Nachbarländern. Das Infineon Forschungsgebäude in der Siemensstraße bietet die geeignete Lage und Höhe für die Pollendatenerfassung, speziell für Ragweed (Ambrosia). [www.polleninformation.at](http://www.polleninformation.at)



V.l.n.r. Rene Laggner (Infineon Gebäudemanagement), Herta Koll mit Helmut Zwander und Susanne Aigner vom Pollenwarndienst Kärnten sowie Ernst Katzmaier (Infineon Projektleiter).

### „I want to ride my bicycle...“

Als Nachbar\*innen ist es Ihnen sicher schon aufgefallen, dass vor allem im Sommer viele Infineon-Mitarbeiter\*innen mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen. Mittlerweile sind es im Sommer schon bis zu 1.000! Mit der Initiative „Green Way“ fördern wir zahlreiche Möglichkeiten, nachhaltig zur Arbeit zu kommen, so auch mit dem Fahrrad. Seit April bieten wir unserer Belegschaft wieder etwas Neues an: das Infineon Jobrad. Dabei least Infineon Fahrräder für die Mitarbeiter\*innen, diese erhalten steuerliche Vorteile bei der Leasingrate und können das Rad auch privat nutzen. Mehr als 650 Räder wurden bereits bestellt bzw. ausgeliefert – bisher schon ein voller Erfolg und wir freuen uns, dass unsere Mitarbeiter\*innen immer mehr auf nachhaltige Verkehrsmittel umsteigen.



Jobrad-Österreich-Vertriebsleiter Nico Schultis, Infineon-Personalchefin Christiana Zenkl, Infineon-Finanzvorstand Jörg Eisenschmied und Infineon-Betriebsratsvorsitzender Robert Müllneritsch (v.l.n.r.)

### Neues Parkhaus entlastet Freiparkflächen

Unser zweites Parkhaus nähert sich bereits der Fertigstellung. Mit der Inbetriebnahme Ende dieses Jahres werden die Parkflächen im Freien deutlich entlastet. Zudem bauen wir mit Klimaticket und Jobrad alternative Mobilitätsangebote aus.

## Sie haben Fragen? So erreichen Sie uns:

Wir stehen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:  
Alexandra Wachschütz & Joachim Hohenwarter  
05 1777-2808, [communications.austria@infineon.com](mailto:communications.austria@infineon.com)



Herausgeber  
Infineon Technologies Austria AG  
9500 Villach, Austria  
© 2023 Infineon Technologies Austria AG.  
All Rights Reserved.  
Order Number:  
B179-I1027-V1-7400-EU-EC-P  
Date:12/2023





## Frauen-Power für die Produktion

Mit Alina Absmeier hat Infineon in Villach seit 1. August 2024 eine neue Produktionsleiterin. Alina Absmeier verfügt über langjährige Erfahrung und Expertise in der Halbleiterindustrie. Die 45-Jährige übernahm nun die Leitung der Fertigung von Bernd Steiner, der nach 26 Jahren bei Infineon, davon acht Jahre als Produktionsleiter, in die Selbstständigkeit gewechselt ist.

Alina Absmeier kam nach ihrem Doktorat in Technischer Chemie an der Technischen Universität in Wien 2007 zu Infineon nach Villach. Als Produktionsleiterin verantwortet sie nun die gesamte Fertigung am Standort Villach, in der vor allem „Energiesparchips“ gefertigt werden, die weltweit etwa im Zug, im Auto, bei Rechenzentren, LED-Beleuchtungen, medizinischen

Geräten und auch bei Solar- und Windenergieanlagen zum Einsatz kommen. Ein besonderes Anliegen ist es für sie, weiterhin mehr Frauen für die Technik zu begeistern.

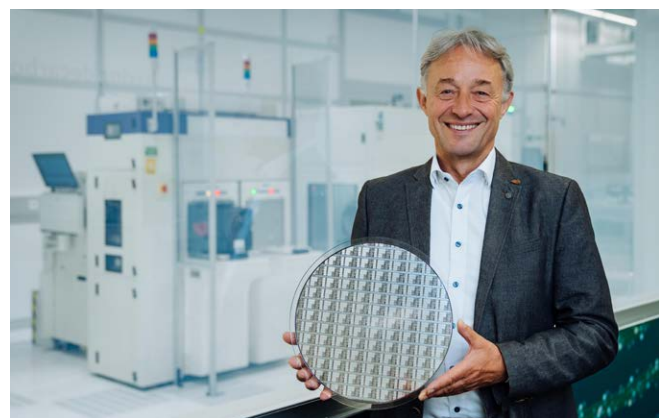
Foto: Alina Absmeier mit ihrem Vorgänger Bernd Steiner



## Weltweiter Meilenstein

Infineon ist es gelungen, die weltweit erste 300-mm-Galliumnitrid (GaN)-Wafer-Technologie für die Leistungselektronik zu entwickeln und in der Fabrik in Villach herzustellen.

Galliumnitrid ist ein Halbleitermaterial, das Anwendungen noch energieeffizienter und Bauteile kleiner macht. Wo sehen wir das? Ladegeräte von Laptops sind zum Beispiel um ein Vielfaches kleiner und energiesparender als herkömmliche. Die Skalierung von bisher 200 mm auf 300 mm ermöglicht die 2,3-fache Menge an Chips pro Wafer. Zusammengefasst: Dieser Meilenstein bringt eine höhere Effizienz, geringere Größe und Gewicht sowie niedrigere Gesamtkosten von Anwendungen der Endkunden. Energiesparchips auf GaN-Basis finden sich zum Beispiel noch in Stromversorgungen für KI-Systeme, Solarwechselrichtern und Adaptern sowie Motorsteuerungssystemen.



Infineon-Produktionsvorstand Thomas Reisinger mit einem der ersten 300-mm-GaN-Power-Wafer

## Blick nach Klagenfurt: 20 Jahre globale IT-Kompetenz am Standort Klagenfurt

Wussten Sie, dass der Infineon-Standort in Klagenfurt weltweit alle wesentlichen IT-Funktionen in den 159 Infineon-Standorten verantwortet und betreibt? Wir gratulieren: Heuer begeht der Klagenfurter Standort, der im Lakeside Park angesiedelt ist und an dem rund 300 der 460 Beschäftigten der Infineon IT-Services GmbH sitzen, sein 20-Jahr-Jubiläum.

Die Kolleg\*innen haben in den letzten 20 Jahren auch das Thema Nachhaltigkeit in der IT vorangetrieben: So werden beispielsweise energieeffiziente Kühlverfahren bei Servern genutzt, gebrauchte IT-Geräte wiederaufbereitet oder Sensoren für die vorausschauende Wartung bei IT-Komponenten eingesetzt. Über die Wiederverwertung der IT-Geräte finden Sie auf der linken Seite noch nähere Informationen!



Geschäftsführer Infineon IT-Services GmbH Hansjörg Sonnleitner und Hugo Auernig

## Lehrausbildung auf neuem Level und an neuem Ort

Infineon holt die Lehrlinge näher nach Villach! Die Gemeinnützige Personalservice Kärnten GmbH (GPS) errichtete einen Aus- und Weiterbildungscampus im tpv Technologiepark Villach, in den sich Infineon einmietet. Der Bau ist im Großen und Ganzen fertig gestellt, das aktuelle Lehrjahr startete mit September bereits in den neuen Räumlichkeiten. Infineon nutzt 1.500 m<sup>2</sup> für seine Lehrlingsausbildung und stattete diese mit modernsten Anlagen und Geräten für die Ausbildung der Lehrlinge aus. Bisher fand die Lehr-Grundausbildung an der Technischen Akademie (TAK) in St. Andrä im Lavanttal statt. Die TAK bleibt auch in Villach weiterhin der bewährte Ausbildungspartner für Infineon – nun jedoch näher am Villacher Standort. Aktuell bildet Infineon insgesamt etwa 100 Lehrlinge aus. Heuer starteten 44 neue für die Doppellehre Elektro- und Metalltechnik, damit verdoppelte Infineon die Anzahl an jährlich aufgenommenen Lehrlingen. In der nächsten Ausgabe geben wir Ihnen erste Einblicke in den neuen Lehrlingscampus!



Das Team der Lehrlingsausbildung freut sich über die modernste Infrastruktur

## Seit 10 Jahren erhält Infineon-IT-Equipment ein zweites Leben

Bereits seit 10 Jahren kooperiert Infineon mit der gemeinnützigen AfB („Arbeit für Menschen mit Behinderung“). Die AfB ist darauf spezialisiert, gebrauchtes IT-Equipment (PCs, Laptops, Bildschirme, Mobilgeräte) wiederaufzubereiten. Dabei werden zuerst alle Daten nachhaltig gelöscht, das Gerät gereinigt, technisch aufbereitet und in weiterer Folge als „refurbished“ an Endkunden weiterverkauft. Durch dieses Refurbishment wird von AfB die Inklusion von Menschen mit Behinderung gestärkt sowie Ressourcen und das Klima geschont. Im Rahmen der 10-jährigen Kooperation zwischen Infineon und AfB konnten 86 Prozent der rund 33.000 von Infineon zur Verfügung gestellten IT-Geräte ein zweites Leben geschenkt werden, was einer Einsparung von ca. 3.800 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten entspricht.

**Vielleicht ist auch für Sie ein geeignetes Gerät dabei:**

**[www.afbshop.at](http://www.afbshop.at)**



## Infineon unlocked

Unter dem Motto „Infineon unlocked“ finden von Juli bis Oktober wöchentlich Führungen für unsere Mitarbeitenden und deren Familien statt. Wir möchten nun auch Ihnen die Möglichkeit geben, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Infineon-Standortes Villach zu werfen: von der Fertigung, einem Labor, der Feuerwehr bis zu unserer Kantine mit einem kleinen kulinarischen Abschluss werden wir den gesamten Standort begehen. Dazu wird es am 06.11.2024 (14:00-16:30 Uhr) eine Führung für 25 Personen geben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit max. 3 Begleitpersonen hier an: [communications.austria@infineon.com](mailto:communications.austria@infineon.com), Betreff: Anrainerführung. Es gilt das Prinzip: „First come, first served“.

